

Schriften zum Tier im Recht



Band 1

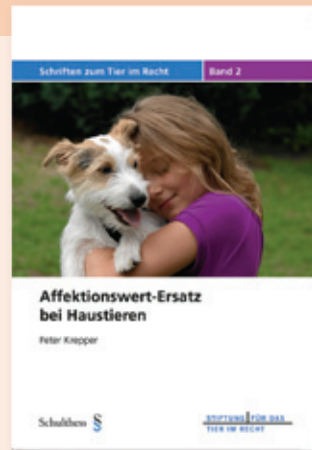
Schweizer Tierschutzstrafrecht in Theorie und Praxis

Das vorliegende Buch liefert eine umfassende und praxisnahe Darstellung des seit 2008 geltenden Schweizer Tierschutzstrafrechts. Sämtliche Tatbestände werden eingehend kommentiert und ihre praktische Anwendung anhand einer reichhaltigen Kasuistik veranschaulicht. Auf der Grundlage einer vertieften Untersuchung der Tierschutzstrafpraxis seit 1982 werden zudem die teilweise erheblichen Vollzugsmängel aufgezeigt und konkrete Lösungsvorschläge präsentiert. Das Werk richtet sich als sachliche Praxishilfe für die Beurteilung von Tierschutzdelikten insbesondere an Strafverfolgungs- und Verwaltungsstrafbehörden sowie an Gerichte. Es soll einen massgeblichen Beitrag zu einer einheitlichen Umsetzung des Tierschutzstrafrechts leisten und das allgemeine Bewusstsein dafür schärfen, dass Tierschutzverstösse keine Kavaliersdelikte darstellen, sondern konsequent zu verfolgen und zu bestrafen sind.

Geri Bolliger, Dr. iur., Geschäftsleiter der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) und Rechtsanwalt

Michelle Richner, lic. iur., rechtswissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung für das Tier im Recht (TIR)

Andreas Rüttimann, lic. iur., rechtswissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung für das Tier im Recht (TIR)



Band 2

Affektionswert-Ersatz bei Haustieren

Nach über zweitausend Jahren Verdinglichung haben Deutschland, Österreich und seit 2003 auch die Schweiz die Tiere in der Rechtsordnung vom Sachstatus befreit. Diese Änderung hat sich direkt auf verschiedene Rechtsbereiche ausgewirkt. Im Haftpflichtrecht verleiht Art. 43 Abs. 1 bis OR dem Halter eines verletzten oder getöteten Haustieres einen Affektionswert-Ersatzanspruch. Entsprechend hat der Richter bei der Bemessung des Schadenersatzes auch den emotionalen Wert einzubeziehen, den der Tierhalter seinem Tier infolge einer persönlichen, ausserhalb wirtschaftlicher Überlegungen stehenden Hochschätzung beimisst. Der vorliegende Aufsatz untersucht den Affektionswert-Ersatzanspruch als Rechtsinstitut sui generis im Kontext des Haftpflichtrechts und erläutert seine Auslegung an konkreten Fallbeispielen. Im Zentrum steht dabei die angemessene Höhe des Ersatzbetrags.

Peter Krepper, Dr. iur., Rechtsanwalt und Mediator SDM/SAV, Co-Präsident der Stiftung Animalfree Research, Zürich



Band 3

Wahrnehmung tierlicher Interessen im Straf- und Verwaltungsverfahren

Weil Tiere sich nicht selbst für ihre Anliegen einsetzen können, sind sie auf «Fürsprecher» angewiesen, die dies stellvertretend für sie tun. Dies gilt vor allem auch in tierschutzrechtlichen Verfahren vor Administrativ-, Strafuntersuchungs- und gerichtlichen Behörden. Die vorliegende Untersuchung geht der Frage nach, von wem und wie wirksam tierliche Interessen in verwaltungs- und strafrechtlichen Angelegenheiten wahrgenommen werden. Dabei wird insbesondere die Rechtslage im Kanton Zürich beleuchtet. Der Beitrag ist die unveränderte Wiedergabe einer Studie aus dem Jahre 2001, die seither nichts an Aktualität eingebüsst hat. In einem Nachtrag wird zudem kurz auf die beiden Leitentscheide des Bundesgerichts zu Primatenversuchen (2009) und die politischen Vorkommnisse rund um das Amt des Zürcher Tieranwalts (2010) eingegangen.

Geri Bolliger, Dr. iur., Geschäftsleiter der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) und Rechtsanwalt

Antoine F. Goetschel, Dr. iur., Rechtsanwalt und Partner bei Krepper Knecht Partner



Band 4

GATT-rechtliche Zulässigkeit von Importverboten für Pelzprodukte

Eine industrielle Pelztierzucht ist nicht möglich, ohne den Tieren massives Leid zuzufügen. Seit Einführung des nationalen Tierschutzrechts (1981) gibt es in der Schweiz keine kommerziellen Pelztierbetriebe mehr. Jedes Jahr werden jedoch unzählige Pelzprodukte aus dem Ausland importiert. Die dort üblichen Zucht- und Haltungsbedingungen stellen nach Schweizer Rechtsstandard ebenso klare Tierquälereien dar wie die gängigen Methoden der Pelztierjagd.

Die vorliegende Untersuchung zeigt auf, dass ein generelles Einfuhrverbot für Pelzprodukte von quälerisch gehaltenen, gefangenen und getöteten Tieren mit den internationalen Handelsverpflichtungen der Schweiz vereinbar wäre. Weil im Inland keine industrielle Pelzproduktion stattfindet, wäre ein solches auch nicht protektionistisch. Es könnte damit aber verhindert werden, dass die Schweiz ausländische Produktionsformen fördert, die dem nationalen Tierschutzniveau und den ethischen Wertvorstellungen ihrer Bevölkerung zuwiderlaufen.

Nils Stohner, Dr. iur., Fürsprecher und Gerichtsschreiber am schweizerischen Bundesgericht
Gieri Bolliger, Dr. iur., Geschäftsleiter der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) und Rechtsanwalt

Bestellung

Mit der Reihe «Schriften zum Tier im Recht» will die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) ausgewählte Monografien, Gutachten und Fachaufsätze zu juristischen und ethischen Aspekten der Mensch-Tier-Beziehung einem breiten Publikum zugänglich machen. Die Beiträge richten sich an alle am Tierschutz Interessierten und sollen insbesondere Vollzugsorganen wie Verwaltungs-, Strafverfolgungs- und gerichtlichen Behörden, Praktikern sowie Studierenden einen Informationsfundus zu tierschutzrechtlichen und tierethischen Themen bieten. Jährlich ist die Veröffentlichung von zwei bis vier weiteren Bänden geplant.

Ich bestelle

- _____ Ex. **Band 1**, Bolliger / Richner / Rüttimann, **Schweizer Tierschutzstrafrecht in Theorie und Praxis**, CHF 89.00, ISBN 978-3-7255-6440-8
- _____ Ex. **Band 2**, Krepper, **Affektionswert-Ersatz bei Haustieren**, CHF 39.00, ISBN 978-3-7255-6441-5
- _____ Ex. **Band 3**, Bolliger / Goetschel, **Wahrnehmung tierlicher Interessen im Straf- und Verwaltungsverfahren**, CHF 59.00, ISBN 978-3-7255-6442-2
- _____ Ex. **Band 4**, Stohner / Bolliger, **GATT-rechtliche Zulässigkeit von Importverboten für Pelzprodukte**, CHF 39.00, ISBN 978-3-7255-6443-9
- _____ Ex. **Band 5**, Häner / Bolliger / Goetschel, **Geheimhaltungspflicht von Mitgliedern der Tierversuchskommissionen**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6444-6
- _____ Ex. **Band 6**, Bolliger / Spring / Rüttimann, **Enthornen von Rindern unter dem Aspekt des Schutzes der Tierwürde**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6445-3
- _____ Ex. **Band 7**, Camenzind, **Klonen von Tieren – eine ethische Auslegung**, CHF 49.00, ISBN 978-3-7255-6446-0
- _____ Ex. **Band 8**, Bolliger, **Sexualität mit Tieren (Zoophilie) – eine rechtliche Betrachtung**, CHF 59.00, ISBN 978-3-7255-6447-7

Ich bestelle alle acht Bände zum Spezialpreis von CHF 380.– statt CHF 432.–.

Ich abonniere die Reihe «Schriften zum Tier im Recht» und erhalte die Bände 1–8 für CHF 345.– sowie jeden Folgeband mit 20% Rabatt.

Name Vorname

Firma

Adresse

E-Mail

Datum Unterschrift

Bitte senden an:

Stiftung für das Tier im Recht (TIR)
 Rigistrasse 9, Postfach 2371, CH-8033 Zürich
 Telefon +41 (0)43 443 06 43, Fax +41 (0)43 443 06 46
 info@tierimrecht.org, www.tierimrecht.org

STIFTUNG FÜR DAS
TIER IM RECHT

Schriften zum Tier im Recht



Schulthess 

STIFTUNG FÜR DAS
TIER IM RECHT